

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Vorwort zu A1.....	3
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe.....	6
4 Allgemeine Hinweise zu den Prüfverfahren.....	7
5 Prüfverfahren für nicht getrocknete und/oder gehärtete Lacke.....	7
5.1 Flammpunkt.....	7
5.2 Dichte.....	8
5.3 Viskosität.....	8
5.4 Anteil nicht flüchtiger Bestandteile.....	8
5.5 Verdünnbarkeit.....	8
5.6 Verhalten des Lackes in einem offenen Gefäß.....	8
5.7 Trocknen und/oder Härten in dicker Schicht.....	9
5.8 Einwirken des Lackes auf Lackdrähte.....	10
5.9 pH-Wert von Wasser- oder Emulsionslacken (Typ W oder E).....	11
6 Prüfverfahren für getrocknete und/oder gehärtete Lacke.....	11
6.1 Probekörper.....	11
6.2 Mechanische Eigenschaften.....	13
6.3 Thermische Eigenschaften.....	13
6.4 Chemische Eigenschaften.....	14
6.5 Elektrische Eigenschaften.....	16
6.6 Anrostung von Stahl durch Wasser- oder Emulsionslacke (Typ W oder E).....	21
6.7 Gehalt flüchtiger organischer Bestandteile von Wasser- oder Emulsionslacken (Typ W oder E).....	21
6.8 Wassergehalt von Wasser- oder Emulsionslacken (Typ W oder E).....	21
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen.....	22
 Bild 1 – Messaufbau für den spezifischen Durchgangswiderstand.....	 19
Bild 2 – Beispiel für eine Elektrodenanordnung.....	20
 Tabelle 1 – Beschaffenheit der Oberseite.....	 10
Tabelle 2 – Beschaffenheit der Unterseite.....	10
Tabelle 3 – Beschaffenheit des Inneren.....	10